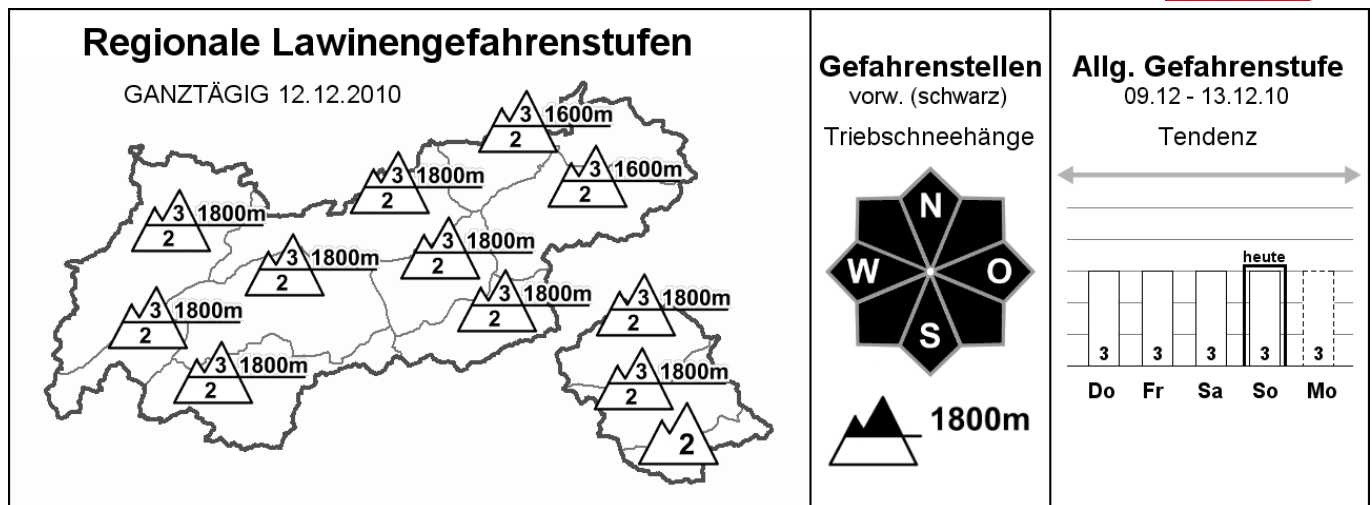


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 12.12.2010, um 07:30 Uhr



## Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse in Tirol sind heute eher ungünstig, die Lawinengefahr oberhalb etwa 1800m verbreitet erheblich.

Die Hauptgefahr geht unverändert von frischen und älteren, störanfälligen Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Expositionen, vor allem oberhalb etwa 1800m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt dabei mit der Seehöhe zu. Eine Lawinenauslösung ist zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern derzeit Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes mit 15 bis 20cm nennenswerten Neuschneezuwachs, in den übrigen Regionen war es meist weniger. Insgesamt sind seit Donnerstag Früh entlang der Nordalpen 30 bis 60cm Neuschnee gefallen. Entlang des Alpenhauptkammes waren es 20 bis 40cm, inneralpin etwas weniger.

Begleitet waren die Schneefälle von starken, in Kammlagen auch stürmischen Winden aus West bis Nordwest. Dadurch kam es immer wieder zu Verfrachtungen, auch die Schneehöhenverteilung ist hochalpin sehr unregelmäßig. Die Verbindung frischer und älterer Tribschneeansammlungen mit der Altschneeoberfläche ist zumeist ungenügend, die Störanfälligkeit dadurch hoch. Zudem sind auch innerhalb der Altschneedecke lockere Schichten zu finden, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt zwischen einem Tief über der Ostsee und einem Hoch über Westeuropa in einer kräftigen, feuchten und kalten Nordwestströmung. In den Folgetagen verlagert sich das Zentrum des Tiefs immer mehr Richtung Süden.

Bergwetter heute: Großteils schlechte Sicht durch Wolken und es schneit leicht, vor allem zwischen Arlberg, Karwendel und Kitzbüheler Alpen sowie in den Tauern. Am Hauptkamm ragen die höchsten Gipfel aus den Wolken, ehe es nachmittags eintrübt. Kalt und teilweise sehr windig. Mehr Sonne, aber kräftiger Nordwind in den Südalpen. Temperatur in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Höhenwind: stark bis stürmisch aus West bis Nordwest, wobei er tagsüber etwas nachlässt.

### TENDENZ

Mit Temperaturrückgang keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair